Ziele und Auswirkungen

Das eigentliche Ziel von my-AHA ist das Vermeiden von kognitivem und funktionellem Verfall älterer Menschen durch eine frühe Risikoprävention und damit verbundenen, von IKT eingeführten, Maßnahmen sowie durch die. auf Gesundheitskompetenz basierende, Unterstützung des aktiven und gesunden Alterns. Die multinationale und multidisziplinäre Vereinigung, die dieses Projekt leitet, entwickelt eine innovative IKT-basierte Plattform, um unterliegende Veränderungen der Physis, Kognition, Psyche und des sozialen Verhaltens älterer Menschen ausfindig zu machen, weil sie ja ein erhöhtes Risiko auweisen könnten, eine Behinderung (z.B. Gebrechlichkeit, Sturzgefahr) oder Krankheit (z.B. Depression, Demenz) zu entwickeln.

Diese IKT-Plattform kontrolliert permanent das individuelle Risiko anhand von kognitiven, körperlichen, ernährungsbedingten und sozialen Daten des Nutzers in dessen Alltag. Diese Informationen werden weiters genutzt, um individuelle Risikoprofile zu erstellen und personalisierte Maßnahmen anzubieten. Die zugrundeliegende Absicht von my-AHA ist an einer Vorbeugung des körperlichen und kognitiven Zerfalls beizutragen, um das Eintreten von Alterskrankheiten hinauszuzögern. Bürger sollen folgendermaßen angeregt werden, ihre Gesundheitskompetenz zu verbessern.

My-AHA bietet außerdem eine innovationsbetriebene Marktplattform für weitere nichtstaatliche Organisationen sowie Klein- und Mittelbetriebe an und gibt jenen somit die Möglichkeit ihre Plattformen mit neuen Gesundheits-Apps und Technologien zu verbinden. Inkludiert ist auch eine Handelsplattform, basierend auf einem ethisch sicheren Entwicklungsplan, die es Endnutzern ermöglicht ihre Gesundheitsdaten zu überwachen und/oder diese mit geprüften Institutionen (z.B. NGOs, Forschungszentren, Gesundheitsfirmen oder –versicherungen) nach eigenem Willen zu teilen.

Daher verfolgt my-AHA die folgenden Ziele, welche darauf bedacht sind realistisch innerhalb von vier Jahren erreichbar zu sein:

- Erstens, my-AHA verfolgt eine verbesserte Erkennung und Reduktion von Risiken hinsichtlich des Alterns, kognitiver Einschränkung, Gebrechlichkeit, Depression und Stürzen. My-AHA bietet ein neues IKT basiertes Ökosystem an, welches das Gesundheitsmanagement für Nutzer mit einem erhöhten Risiko an Gebrechlichkeit und/oder kognitivem Verfall fördert, da diese einem erhöhten Risiko ausgesetzt sind degenerative Krankheiten zu entwickeln. Dies wird durch unaufdringliche Verhaltenswahrnehmung sowie aufwendige Datensammlung und –analyse im Alltag des Nutzers erzielt.
- Zweitens, my-AHA bieten neue IKT basierte Maßnahmen, maßgeschnitten an die Bedürfnisse von älteren Menschen in Europa, an, um den körperlichen, kognitiven, psychologischen und sozialen Verfall zu verhindern. Nutzer werden durch ein neues, unterstützendes Umfeld dazu angeregt, ihre Lebensqualität selbst zu verbessern, was wiederum das Risiko von körperlichem und kognitivem Verfall sowie von psychischer und sozialer Gebrechlichkeit reduziert.
- Drittens, my-AHA entwickelt IKT Programme, die Verhaltensänderungen von älteren Menschen in deren Alltag unterstützen, um negative Auswirkungen des Alters und der Gebrechlichkeit zu bekämpfen. My-AHA bietet nutzerorientierte Gestaltung, angepasst an die Fähigkeiten älterer Menschen, um die Zugänglichkeit und Benutzung zu vereinfachen. Dies verbessert wiederum die Benutzung und Akkzeptanz von My-AHA.
- Viertens, my-AHA beurteilt die vorgeschlagenen Konzepte in einer internationalen, randomisierten kontrollierten Studie (RCT), welche Teilnehmer von unterschiedlich kulturellen Umfeldern, Endnutzer Organisationen und Haushalte in den involvierten Ländern Europas, Asiens und Afrikas bezieht.
- Fünftens, my-AHA gründet ein neues soziales Wirtschaftsmodel und Marktplattform für europäische NGOs sowie für Klein- und Mittelbetriebe, um einen starken Markt und eine Analyse der Teilhaber zu ermöglichen, die bis nach Ende des Projektes wirksam bleiben sollte.

Auswirkungen

Die voraussichtlich größte Auswirkung des my-AHA Projekts ist die Steigerung des Bewusstseins und Nutzens von neuen, frühzeitigen Risikoerkennungstechniken, um die körperliche, kognitive und soziale Gebrechlichkeit zu bekämpfen. Dies führt optimal zu einem verbesserten Gesundheitsmanagement und letztendlich einem gesunden Lebensstil durch die Berücksichtigung der empfohlenen Maßnahmen. Das Projekt könnte sich daher positiv auf die weltweite Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen auswirken.

Zugleich wirkt my-AHA stark sozioökonomisch auf die in Verbindung stehende europäische Industrie (Klein- & Mittelbetriebe) und Soziität da die Plattform primär zur Entwicklung von technologischen Innovationen (z.B. neuen Risikoermittlungssysteme und Technologien zur Maßnahmensetzung für das aktive und gesunde Altern) genutzt wird. In Kombination mit einem begleitenden welfare mix in verschiedenen sozialen Umfeldern, das parallel mit dem IKT basierten Gesundheitsmanagement der älteren Menschen arbeitet, tritt die Bedeutsamkeit der Auswirkungen von my-AHA umso mehr in den Vordergrund.

In Europa und in den meisten Staaten mit hohem Durschschnittseinkommen (z.B. Japan und den U.S.A) sowie in einigen Schwellenländern wie China und Indien, führt die hohe Lebenswerwartung der Bevölkerung zu einer hohen Anzahl an älteren Menschen mit einem Bedürfnis für Risikoprävention, täglicher Hilfe und Pflege, die eine immer größer werdende sozioökonomische Bürde für Gesundheitssysteme und –gemeinschaften darstellt.

Eines der Hauptprobleme ist ein Teufelskreis, angetrieben von körperlichem, kognitivem und sozialem Verfall, der unter anderem kognitive Behinderung, Gebrechlichkeit, Depression und Sturzgefahr beeinhaltet. Dieses Phänomen beeinflusst die Unabhängigkeit und Lebensqualität von Individuen und deren Betreuern sowie die grundlegenden Sozial- und Geusndheitssysteme auf negative Weise. Daher wirken sich eine verbesserte Prävention von häufig auftretenden Risken, die Aneignung eines gesunden Lebeensstil und die Zugänglichkeit für notwendige Maßnahmen stark sozioökonomisch auf die Gesellschaft aus und sind deshalb essentiell für die individuelle Lebensqualität. Folgendermaßen könnte die Anwendung der oben genannten Innovationen auch im Kampfe gegen zukünftigen Verfall dienlich sein.

Insgesamt sind die Hauptziele von my-AHA in den folgenden Punkten dargestellt:

- Die Entwicklung und Untersuchung von personalisierten, IKT basierten Risikoermittlungen, Technologien zur Maßnahmensetzung und Strategien im Bereich der öffentlichen Geusndheit und Verhaltensmedizin, um die individuell wichtigsten Fähigkeiten älterer Menschen zu (re)aktivieren, welche die gesundheitlichen Risikofaktoren für den körperlichen, kognitiven und sozialen Verfall reduzieren und somit damit verbundene Krankheiten wie Demenz, Gebrechlichkeit und Depression in späterem Leben verhindern.
- Nutzer zu ermutigen ihren Lebensstil durch die Förderung von kurzzeitigem Fortschritt wie beispielsweise individuelles Wohlfühlen und positive Erfahrungen über verschiedene Anwendungen (z.B. Unterhaltung über Spiele oder soziale Netzwerke) zu verbessern beziehungsweise durch längerfristige Ziele (z.B. guter Fortschritt in körperlicher und kognitiver Leistung) langzeitige Verhaltensänderungen und eine fortgeschrittene Gesundheitskompetenz anzustreben.
- Die Aufbereitung eines modularen Systems für die integration von Risikoermittlungen und Maßnahmediensten, die in bereits existenten ‚active ageing'-Plattformen benutzt werden und bei verschiedenen Anbietern wie beispielsweise Klein- & Mittelbetrieben, Wohlfahrtsorganisationen, Physikern und Gesundheitsversicherungen Anwendung finden.

Source URL: http://www.activeageing.unito.it/de/ziele-und-auswirkungen